

# >> Verkettete Lösungen für die Rohrbearbeitung

Eine verkettete Fertigungslinie in der Rohrbearbeitung ist mehr als nur der gemeinsame Betrieb von Einzelmaschinen. Transfluid kann sich bei seinen Fertigungszellen aus einem abgestimmten Produktspektrum bedienen, dass alle Rohrbearbeitungstechniken bedient.

„Mit unseren Plug & Play-Lösungen können sich unsere Kunden Qualitätseinbußen, wie sie bei zusammengekauften Einzelprodukten entstehen, sparen. Schnittstellen gibt es nicht und die Leitrechner werden gemäß den Anforderungen unserer Kunden programmiert. Dabei werden sämtliche Bausteine oder Sonderwünsche in der Programmierung von Anfang an berücksichtigt“, fasst Gerd Nöker, Gründer und Geschäftsführer von transfluid in Schmallenberg zusammen, was die Fertigungszellen des Unternehmens ausmacht.

Transfluid gehört zu den wenigen Herstellern von Rohrbearbeitungsmaschinen, die

## Alle Bearbeitungstechniken aus einem Unternehmen

Rohrtrennmaschinen laufen in dem Unternehmen unter der Bezeichnung t-cut. Vom Coil oder von der Stange können damit spanlos und materialunabhängig Rohre bis 50 mm Durchmesser getrennt werden. Be- und Entladeeinrichtungen automatisieren die Bestückung und bewahren die Rohre vor Beschädigungen. Zuschnittsoptimierungen sind auch bei Trennleistungen von mehr als 1800 Stück pro Stunde gewährleistet.

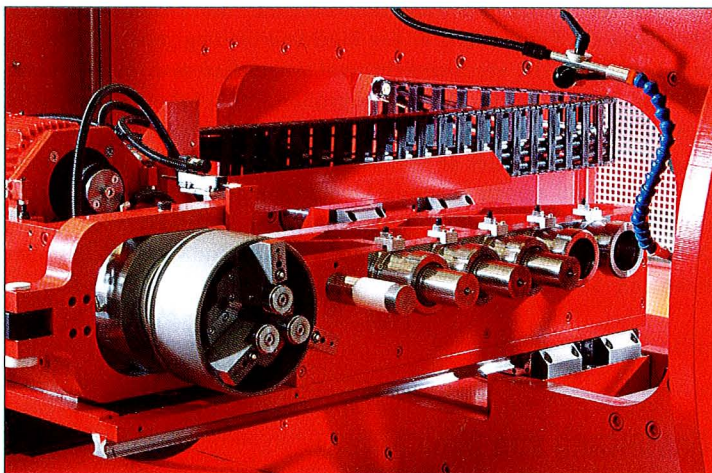
Maschinen und Techniken zur Rohrumformung liefert der Produktbereich t-form mit

von transfluid. „Im Zuge einer Entwicklung in unserem Haus zeigen sich hier erstaunliche Ergebnisse, die wir über CNC-gesteuerte Maschinen realisieren können.“

In der Biegetechnik bietet transfluid mit t-bend vollelektrische Lösungen sowohl als Rechts- als auch als Links-Bieger, sowie mit Freiformbiegeeinrichtung oder mit automatischem Werkzeugwechsel. Dabei können Taktzeiten unter 1,5 Sekunden pro Bogen realisiert werden.

Der wachsenden Bedeutung des Reinigungsprozesses trägt transfluid mit Reinigungssystemen für einen geschlossenen Arbeitsprozess Rechnung. Zusammengefasst sind diese Anlagen in der Produktgruppe t-clean. Es könne angesichts des Gesamtflusses des Materials nicht sinnvoll sein, Rohre in Körbe zu legen, in Waschanlagen zu transportieren und sie dann wieder zu vereinzeln, hebt Nöker hervor.

„Beim Bearbeitungsprozess von Rohren müssen immer wieder spezielle Anforderungen erfüllt werden. Deshalb sorgen wir beispielsweise auch dafür, dass Bauteile über einen Rotationsvereinzeler zugeführt oder per Nadel-, Tintenstrahl- oder Laserdrucker beschriftet werden können. Auch die Zuführung von Dichtigkeitstests im Ablauf, die Schweißnahterkennung, die Bestückung mit Dichtelementen oder Schutzkappen, das Durchlaufen der Autofrettage oder die abschließende Verpackung bieten wir selbstverständlich an“, erläutert Nöker. „Selbst vorhandene Maschinen anderer Hersteller können wir in eine neu aufgebaute transfluid-Fertigungszelle effektiv integrieren.“



Kombinationsmaschine für axiale Umformung und Rollieren: REB 632-5-SRM 622. (Bild: Transfluid)

alle erforderlichen Bearbeitungsschritte mit eigenen Maschinen bedienen können. Lediglich zum Verketteten werden Systeme zugekauft. Welche, hängt von den Kundenwünschen und dem Ablauf ab. Es können sowohl lineare Handlingsysteme als auch handelsübliche Roboter eingesetzt werden.

Seit zehn Jahren entwickelt transfluid verkettete kundenspezifische Rohrbearbeitungsanlagen und bedient sich dabei aus dem eigenen breiten Produktspektrum.

einem breiten Portfolio an axialen und rollierender Umformtechniken. Die Rohrumformmaschinen werden in verketteter Fertigungsfolge mit normalen Taktzeiten oder als Transferanlagen mit Taktzeiten zwischen zwei und sechs Sekunden angeboten.

Für die Herstellung scharfkantiger Geometrien eignet sich beim Umformen die Rolliertechnik. Hier ermöglichen aktuelle Neuerungen einen geometrie- und größenunabhängigen Einsatz von Werkzeugen, erläutert dazu Stefanie Flaeper, Geschäftsführerin

### Transfluid® Maschinenbau GmbH

Hünegräben 20-22  
D-57392 Schmallenberg  
Tel.: +49 2972 9715-0  
Internet: [www.transfluid.de](http://www.transfluid.de)